



# Autobahnen A 66 und A 661 bedrohen Lebensqualität im Frankfurter Osten!

**Die Autobahnen A 66 und A 661 incl. Autobahndreieck Erlenbruch werden alle Wohngebiete und alle Grün- bzw. Naherholungsgebiete von allen Stadtteilen im gesamten Frankfurter Osten mit einem extremen Lärm- und Schadstoffteppich überziehen; erheblich schlimmer als heute! Gleichzeitig droht ein Verkehrskollaps, weil die nur vierspurige A 661 die neuen Verkehrsmassen der A 66 nicht mehr aufnehmen kann. Die Folge: Stillstand auf Autobahnen und Städtischem Straßennetz!**

Die Bürgerinitiativen haben die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für die Autobahn A 66 Alleentunnel sowie die Durchführung neuer öffentlicher Planänderungsverfahren für die geplante Bundesfernautobahn A 66 Tunnel Riederwald und Autobahndreieck Erlenbruch A 66/ A 661 und die Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 661/A 66 incl. Streichung des Autobahndreiecks Seckbach A66/A 661 erstritten.

**Helfen Sie mit, bessere Schutzmaßnahmen vor Lärm- und Schadstoffen durchzusetzen!**

**Erheben Sie noch Einwendung und kommen Sie zum Erörterungstermin!**

Erheben Sie noch Einwendung gegen die vorgelegten Autobahnpläne und die völlig unzureichenden Schutzmaßnahmen beim Regierungspräsidium Darmstadt. Je mehr Einwendungen eingereicht werden, um so größer wird der Druck für die zuständige Planungsbehörde und Politik und steigen die Chancen, bessere Schutzmaßnahmen zu erreichen. Nutzen Sie dazu das **Einwendungsschreiben ("gleichförmiges Schreiben") der Bürgerinitiativen**. (Adresse eintragen, unterschreiben, ggf. kopieren und möglichst sofort per Post an das RP Darmstadt schicken. Noch besser, Sie fügen eine eigene kurze Schilderung - ggf. handschriftlich - ihrer persönlichen Betroffenheit, auch die ihrer Kinder!, eigenes Haus bzw. Kleingarten, Krankheit, Nutzung des Grüngebiets etc. auf einem Extrablatt unterschrieben hinzu. Oder formulieren Sie ein ganz eigenes Einwendungsschreiben.

**Einwendungsschreiben sowie weitere Hilfe und Tipps auf [molochautobahn.de](http://molochautobahn.de)**

**Kommen Sie zum Erörterungstermin am 11.09.2018 nach Griesheim!**

Die Einwendung der Bürgervereinigung Nordend e.V., die auch die Interessen des Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn erhoben wurde, wird beim **Erörterungstermin am Dienstag, 11. September 2018 ab 9:30 bzw. 13:30 im Saalbau Griesheim, Schwarzerlenweg 57, 65933 Frankfurt am Main** verhandelt.

**Dazu sind alle Einwender, die das oben genannte Einwendungsschreiben des Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn verwendet haben, offiziell eingeladen.** Hier besteht die Möglichkeit, sich zu Wort zu melden und seine eigenen Interessen zu vertreten oder die Positionen der Bürgerinitiativen mit Nachdruck zu unterstützen. Man kann sich auch per Vollmacht von einer anderen Person (ggf. einem Vertreter der Bürgerinitiativen) vertreten lassen. **Wir suchen** für den Fall eines folgenden Planänderungsbeschlusses noch **aussichtsreiche Kläger** in allen betroffenen Stadtteilen! Bei Bereitschaft **bitte melden!**

**Infos zu Einwendungen bzw. Fakten und Argumente auf [www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de)!**

**Bitte um Spenden für die Überprüfung der Verkehrsuntersuchung!**

Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn lässt in Absprache mit dem Rechtsanwalt die neue Verkehrsuntersuchung (VU) von 2017 für den Bau der Autobahn A 66 Tunnel Riederwald durch ein Planungsbüro tiefer gehend untersuchen. Eine Vorprüfung hat Anzeichen für erhebliche Mängel aufgezeigt. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 8.000 €. Die Kosten werden mit einem weiteren Kläger geteilt. Somit verbleiben 4.000 €, die von den Bürgerinitiativen getragen werden müssen. Die Bürgerinitiativen sind überzeugt, dadurch Mängel der VU belegen zu können und auf diese Weise mögliche Klagen für bessere Schutzmaßnahmen qualitativ stützen zu können. **Dabei sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen. Unsere bisherigen Erfolge zeigen aber, dass es sich lohnt!** Die beiden neuen Planänderungsverfahren für beide Autobahnen A 66 und A 661 sprechen für sich! Da es sich um Kosten für Gutachten handelt, können wir diese Spendenaktion über das Konto der gemeinnützigen Bürgervereinigung Nordend e.V. laufen lassen, die berechtigt ist, abzugsfähige Spendenquittungen auszustellen.

**Unterstützungskonto:**

**Bürgervereinigung Nordend e.V.**

Postbank - BIC: PBNKDEFF - **IBAN: DE02500100600058592607**

**Stichwort: Gutachten A66/A661**

Für eine Spendenquittung bitte unbedingt vollständige Adresse angeben!

In diesem Zusammenhang ausdrücklich noch mal vielen Dank an alle, die unsere Arbeit seit 2005 mit Spenden unterstützt und so die Finanzierung unserer Klagen (bisher Kosten über 50.000 Euro) ermöglicht haben!

**Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn:** U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • Die Falken Riederwald • IG Lärmschutz Inheidener Str. • VCD-Ffm • BUND-Ffm

**Infos: [www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de)**

**Unterstützungskonto**

**IBAN: DE94 4306 0967 8032 6915 40**

GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS

Stichwort: Klagefonds A66/A661

c/o Friedhelm Ardelst-Theeck  
Leuchte 35A  
60388 Frankfurt/Main  
.....Tel. 06109-36751

**Regelmäßige Treffen:**  
**- m o n a t l i c h -**  
für Interessierte und Aktive  
[www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de)